



ST. MAURITZ  
KINDER- UND JUGENDHILFE  
mit traumapädagogischem Konzept

## **Traumapädagogik**

**Beziehung. Telearbeit. Inklusion.**



# 10 Jahre Erfahrung mit der Traumapädagogik



**2008**

**2011**

**2018**

- I. Einen Rückblick auf das Schulungsprojekt
- II. Implementierung der Traumapädagogik
- III. Fazit! Wo stehen wir heute?





## II. Implementierung der Traumapädagogik

### Eine Auswahl aus unseren traumapädagogischen Standards

1. Die traumapädagogische Haltung
2. Das Konzept des Sicheren Ortes  
Das Schutzkonzept
3. Biografiearbeit
4. Vernetzung vom Pädagogik und  
Therapie
5. Teile-Arbeit



Beibehaltung ausgewählter  
Strukturelemente aus dem  
Schulungsprojekt

- AK Traumapädagogik ( Projektbegleitgruppe wurde in den AK TP umgewandelt)
- Transfermodul 2x jährlich bis heute

kontinuierliche  
traumapädagogische  
Teamberatung

- durch Fachkräfte, die am Schulungsprojekt teilgenommen haben
- Externe SupervisorInnen

jährliche Auffrischung  
traumapädagogischer Inhalte

- jährlich eine 2-tägige traumapädagogische Inhouse-Fortbildung
- AK Biografiearbeit
- AK Sexualpädagogik

Angebote für neue Mitarbeiter

- Modul Traumapädagogik
- Unterstützung beim Wunsch der Weiterbildung in TP



### III. Fazit

Implementierung der Traumpädagogik hat sich ohne Einschränkung gelohnt

Fachlicher Kompetenzzuwachs bei den MitarbeiterInnen

Fachkräfte sehr viel sicherer im Umgang mit belasteten oder traumatisierten Kindern und Jugendlichen

Gestaltung des pädagogischen Alltags ist bedeutsamer geworden

Aufwertung der Leistungen der PädagogInnen

Zusammenarbeit der Teams untereinander offener und hilfsbereiter insbesondere in Krisen

Die Kinder und Jugendlichen fühlen sich gut gesehen

Bestätigung durch positive Rückmeldungen von Eltern

Anerkennung unserer Arbeit durch Jugendämter